

IV. Öffentlichkeiten und Veröffentlichungen: Demokratiegeschichte im Journalismus

16:45 – 17:00 Uhr Impulsvortrag

Wollen viele Deutsche nichts von der Geschichte ihrer Demokratie wissen?

Sven Felix Kellerhoff
Leitender Redakteur Zeit- und Kulturgeschichte
Die WELT / WELT am Sonntag (Berlin)

17:00 – 18:15 Uhr Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Sven Felix Kellerhoff
Dr. Christoph Kucklick
Leiter der Henri-Nannen-Schule (Hamburg)
Prof. Dr. Tilman Mayer
Sabine Rennefanz
Teamleiterin Dossier BERLINER ZEITUNG

18:15 – 18:25 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Tilman Mayer

18:25 – 18:30 Uhr Verabschiedung

Maria Bering
Ministerialdirektorin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Korbinian Frenzel
Deutschlandfunk Kultur

INFORMATIONEN:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Lars Lüdicke
Forum Deutschlandforschung
Mosse Palais
Voßstr. 22 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 884 12 203
E-Mail: lars.luedicke@deutsche-gesellschaft-ev.de



EINE VERANSTALTUNG VON:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Mosse Palais
Voßstr. 22 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 884 12 141
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de



FÖRDERER UND PARTNER:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Str. 1 | 10557 Berlin
Tel.: +49 (0)30 18 400-0
E-Mail: Poststelle@bkm.bund.de
www.kulturstaatsministerin.de

Gefördert von:



Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

Wilhelmstraße 43 (Aufgang I)
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 787 707-19
E-Mail: info@willy-brandt.de
www.willy-brandt.de



Orte der Demokratiegeschichte

www.demokratie-geschichte.de



Gestaltung: Braun Grafikdesign Berlin, Bildnachweis: Deutsche Gesellschaft e. V.

07. SEPTEMBER 2021

DEUTSCHE DEMOKRATIEGESCHICHTE – EINE HERAUSFORDERUNG DER HISTORISCH-POLITISCHEN BILDUNGSARBEIT

EINE VERANSTALTUNG VON:
DEUTSCHE GESELLSCHAFT E. V.

VERANSTALTUNGSORT:
HESSISCHE LANDESVERTRETUNG
IN DEN MINISTERGÄRTEN 5 | 10117 BERLIN



Die Geschichte macht deutlich, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Errungenschaft ist. Sie zeigt, dass Demokratie erkämpft und verteidigt werden musste – und stets gefährdet bleibt. Der Blick zurück hat somit auch eine gegenwartsbezogene und zukunftsweisende Bedeutung: Die Auseinandersetzung mit Demokratiegeschichte trägt dazu bei, Demokratiemüdigkeit und -verachtung entgegenzuwirken und das Bewusstsein für den Wert unserer Demokratie zu schärfen.

DEUTSCHE DEMOKRATIEGESCHICHTE – EINE HERAUSFORDERUNG DER HISTORISCH-POLITISCHEN BILDUNGSARBEIT

Das diesjährige Symposium der Veranstaltungsreihe untersucht die Frage, wie das lange Ringen um Freiheit und Demokratie noch stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden kann – und stellt die Suche nach zeitgemäßen Vermittlungsformaten in den Mittelpunkt.

Aufgrund der aktuellen Infektionsschutzrichtlinien ist leider die Vorort-Teilnahme von Publikumsgästen nicht möglich. Verfolgen Sie die Veranstaltung im Livestream über den YouTube-Kanal der Deutschen Gesellschaft e.V.: <https://t1p.de/aavs>

Diskutieren Sie mit – im Chat während des Livestreams oder richten Sie Ihre Fragen und Kommentare vorab an: demokratiegeschichte@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert und sowohl als Livestream wie auch als Zusammenschnitt (Video-on-Demand) via Internet verbreitet. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im vorstehenden Sinn sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e.V.

10:00 – 10:15 Uhr **Grußwort**

Ministerialdirigentin Dr. Bernadette Droste
Dienststellenleiterin der Hessischen Landesvertretung beim Bund

10:15 – 10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Tilman Mayer
Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sowie Vorstand Deutsche Gesellschaft e.V.

I. »Schule der Nation«: Demokratiegeschichte im Unterricht

10:30 – 10:45 Uhr **Impulsvortrag**

Geschichte als Schulfach – ein Auslaufmodell?
Prof. Dr. Oliver Plessow
Professor für Geschichtsdidaktik an der Universität Rostock

10:45 – 12:00 Uhr **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Antje Funcke
Senior Expert Familie und Bildung im Programm Wirksame Bildungsinvestitionen der Bertelsmann Stiftung (Gütersloh)

Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing
Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes (Marburg)

Prof. Dr. Oliver Plessow

Dario Schramm
Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz (Köln)

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**

II. Querschnitt der Gesellschaft: Demokratiegeschichte für Bürger in Uniform

13:00 – 13:15 Uhr **Impulsvortrag**

Demokratiegeschichte in der Bundeswehr

Prof. Dr. Sönke Neitzel
Professor für Militärgeschichte / Kulturgeschichte der Gewalt an der Universität Potsdam

13:15 – 14:30 Uhr **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Polizeidirektor Thilo Cablitz
Pressesprecher der Polizei Berlin

Prof. Dr. Christoph Kopke
Professor für Politikwissenschaft und Zeitgeschichte im FB 5 Polizei und Sicherheitsmanagement der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Oberst i. G. Dr. Sven Lange
Kommandeur des Zentrums für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (Potsdam)

Prof. Dr. Sönke Neitzel

14:30 – 15:00 Uhr **Kaffeepause**

III. Religion und Politik: Demokratiebildung im säkularen Staat

15:00 – 15:15 Uhr **Impulsvortrag**

Zum (historischen) Verhältnis von Religionsunterricht und demokratischer Bildungsarbeit

Dr. Katharina Neef
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Religionswissenschaftlichen Institut der Universität Leipzig

15:15 – 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Aiman A. Mazyek
Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland (Köln)

Dr. Katharina Neef

Prof. Dr. Bernd Schröder
Stellvertretender Vorsitzender der Kammer der Evangelischen Kirche in Deutschland für Bildung und Erziehung, Kinder und Jugend, Lehrstuhl für Praktische Theologie/ Religionspädagogik an der Universität Göttingen

Dr. Werner Treß
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien (Potsdam)

16:30 – 16:45 Uhr **Pause**